

# Laufeinheit folgt Hallentraining

Fußball-Rheinlandliga: Malberger Vorbereitung auf Spiel in Kirchberg gestaltet sich schwierig – Absage wahrscheinlich

Von Andreas Hundhammer

■ **Malberg.** Während es im Westerwald erst am Montag so richtig niederrieselte, war es im Hunsrück bereits Wochenende so weit gewesen, sodass der TuS Kirchberg in der Rheinlandliga nicht zu seinem Heimspiel gegen Morbach kam. Genau dieses Szenario ist nun auch für den Rückrunden-Auftakt wahrscheinlich. „Ich glaube nicht, dass wir da spielen werden“, sagt Torsten Gerhardt, der mit seiner SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen am Sonntag (14 Uhr) beim Oberliga-Absteiger zu Gast sein soll.

Am Mittwoch hatte Malbergs Trainer schon mal beim Gegner vorgeführt und entsprechende Informationen erhalten. Ob nun gespielt werden kann oder nicht, die Vorbereitung aufs Ungewisse gestaltete sich für die Malberger als schwierig. Einer improvisierten Laufeinheit am Dienstag, bei der die Herausforderung darin bestand, beleuchtete Strafenwege zu finden, die nicht vereist waren, folgte am Donnerstag aber immerhin ein Hallentraining mit Ball.

Sollte dieser wider Erwarten auch am Sonntag auf dem Kirchberger Kunstrasen rollen können, erwartet Gerhardt ganz anders agierenden Gegner wie zuletzt die SG 99 Andernach, bei der sich die Malberger dank einer hohen Effizienz mit 4:1 durchsetzten. Mit Florian Daum fehlte dem TuS in den zurückliegenden Wochen zwar ein wichtiger Zielspieler im Angriff, doch Gerhardt will herausgefunden haben, dass der Kapitän der



Zum Saisonauftakt trennten sich die SG Malberg (in Rot Luca Thom) und der TuS Kirchberg (links Roman Bär) mit einem 1:1. Ob es am Sonntag wie geplant zum Rückspiel kommen kann, ist fraglich.

Foto: Jogi

Gastgeber wieder einsatzbereit wäre. Ob Daum dann allerdings schon über die volle Distanz auf dem Platz stehen könnte, so wie er es auch am ersten Spieltag beim 1:1 in Malberg tat, erscheint angesichts seiner langen Ausfallzeit eher fraglich. Auf Malberger Seite

wird Tjark Benner wie schon gegen Andernach krankheitsbedingt nicht zur Verfügung stehen, auch Philip Krahn hat es diesbezüglich erwischt.

Doch diese beiden Ausfälle werden wohl nicht ins Gewicht fallen, denn „mein Eindruck ist der, dass

wir in diesem Jahr nicht mehr spielen werden“, sieht Torsten Gerhardt auch die Austragung des Heimspiels kommende Woche Samstag gegen Ahrweiler gefährdet. „Die Prognose für nächste Woche verspricht ja nicht gerade Tauwetter.“

# Nach dem Dritttletzten kommt das Schlusslicht

VfB-Trainer Spornhauer würde gerne spielen – Hartplatz in Wissen ist Stand jetzt wohl bespielbar

■ **Wissen.** Während die SG Malberg am Dienstag durch die Strafen irrt, war bei der Dienstags-Einheit des VfB Wissen der Ball mit dabei. Denn von Schnee blieb der Hartplatz des Dr.-Grosse-Sieg-Stadions laut VfB-Coach Dirk Spornhauer bisher verschont. Die Frage ist jedoch, ob das bis zum Samstagmittag so bleibt, wenn es ab 15 Uhr gegen den FC Germania Metternich gehen soll. Und falls ja, ob die Temperaturen sich in einem Bereich bewegen, in dem die Asche nicht zufrüht.

Spornhauer selbst würde gerne spielen, „auch wenn Metternich gut drauf ist“, wie er aus dem Überraschungserfolg des Tabellenletzten am vergangenen Spieltag beim 3:1 in Ahrweiler ableitet. „Sie haben schon Qualität, gerade nach vorne“, findet Spornhauer trotz der nur 23 Tore, die die Gäste in 17 Spielen erzielt haben. Seltener erfolgreich sind nur die Aufsteiger Wirges (21) und Immendorf (19).

Letzteren hatte der VfB unlängst ebenfalls zu Gast und kam nicht über ein 1:1 hinaus. Als enttäuschend will Spornhauer den Auftritt seiner Mannschaft deshalb aber nicht einstufen. „Den Willen kann ich niemandem absprechen“, sah er sein Team um Lösungen bemüht, den gegnerischen Abwehrriegel zu knacken, was sich bei starkem Regen und entsprechend matschigem Untergrund trotz Überzahl in Halbzeit zwei aber als knifflige Angelegenheit herausstellte. So musste ein von Philipp Weber verwandelter Strafstoß erhalten, um wenigstens den „Super-Gau“ (Spornhauer) abzuwenden. „Am Ende muss man dann den einen Punkt mal so mitnehmen“, meint der VfB-Coach.

Doch gerade weil es gegen den Dritttletzten nicht zu drei Punkten gereicht hat, soll gegen das Schlusslicht nun umso mehr ein Sieg her. Dass die Wissener beim Saisonauftakt in Metternich nicht über ein 1:1 hinausgekommen waren, stellte damals durchaus noch zufrieden, immerhin hatte die Germania die Vorsaison als Siebter beendet und galt auch in dieser Spielzeit als Mannschaft, die in der oberen Tabellenhälfte mitmischen würde. Nun aber ist der VfB in der Favoritenrolle.

Fraglich sind bei den Siegstädtern die Kirschbaum-Brüder Luca und Justin sowie Micha Fuchs und Emre Bayram, der in dieser Runde vom Verletzungspech verfolgt zu sein scheint. Andreas Hundhammer

## Tabella

1.	SG Schneifel Stadtkyll	16	56:22 39
2.	Ahrweiler BC	17	58:31 33
3.	Spfr Eisbachtal	16	51:26 31
4.	FSG Ehrang	17	35:34 28
5.	SG Malberg/E./R./K.	17	39:27 27
6.	FV Morbach	16	40:33 27
7.	SG Mülheim-Kärlich	17	44:33 26
8.	SV Rot Weiss Wittlich	16	25:19 26
9.	VfB Wissen	17	30:27 23
10.	TuS Kirchberg	16	33:33 23
11.	FSV Trier-Tarforst	17	37:36 22
12.	FSV Salmrohr	17	36:50 22
13.	SG 99 Andernach	16	37:57 17
14.	SG Hochwald Hentern	16	30:31 16
15.	Spvvg EGC Wirges	17	21:39 14
16.	TuS Immendorf	17	19:38 13
17.	FC HWW Niederroßbach	16	25:58 13
18.	FC Metternich	17	23:45 10

## Torjäger

1.	Almir Porca (Ahrweiler)	24
[...]		
11.	u. a. Sebastian Rosbach (Malberg)	9
[...]		
13.	u. a. Armando Grau (Wissen)	8
	Justin Nagel (Malberg)	8

## Termine

### Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Mainz 05 II, Aalen - TuS Koblenz (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Engers - Kaiserslautern II (Sa., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Andernach - Hochwald (Fr., 20 Uhr), Wissen - Metternich (Sa., 15 Uhr), Salmrohr - Immendorf (Sa., 15.30 Uhr), Ahrweiler - Morbach, Trier-Tarforst - Mülheim-Kärlich (beide Sa., 17.30 Uhr), Kirchberg - Malberg (So., 14 Uhr), Wittlich - Schneifel (So., 14.30 Uhr), Wirges - Ehrang (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Linz - Lautert (Fr., 20 Uhr), Ahrbach - Hundsangen (in Heiligenroth).

Mittelrheinliga: Hennes - Bonn (Fr., 19 Uhr).

### Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Salchendorf II - Eiserfeld (So., 12 Uhr), Erndtebrück II - Siegen-Giersberg, Aue-Wingeshausen - Deuz, Edertal - Freudenberg II, Siegener SC - Oberschelden, Birkelbach - Burbach, Setzen - Klafeld-Geisweid (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga D1: Mudersbach/Brachbach II - Wahlbach II (So., 12 Uhr in Brachbach).

### Fußball Jugend

A-Jugend-Bezirksliga Ost: Asbach - JfV Wolfstein (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga Ost: JSG Lahn - JSG Siegtal/Heller (Sa., 17 Uhr in Freindiez), Birlenbach - Neitersen II (Mo., 19.30 Uhr in Schönborn).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Heimbach-Weis - JSG Hammerland (Sa., 16 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga Ost: JSG Rhein-Westerwald - JSG Hammerland II (Fr., 18.30 Uhr in Neustadt).

D-Jugend-Rheinlandliga, Staffel 1: JSG Hammerland - JfV Wolfstein (Sa., 13.30 Uhr in Hamm).

D-Jugend-Bezirksliga Ost: Bendorf-Sayn - Weyerbusch (Sa., 13 Uhr), Bad Ems - JfV Wolfstein II (Sa., 14 Uhr).

### Basketball

2. Bundesliga Pro A: Hagen - Koblenz (So., 17 Uhr).

### Handball

3. Liga Süd-West: Ferndorf - Rodgau (Sa., 19 Uhr).

Verbandsliga Ost: Wissen - Rhein-Nette (So., 17 Uhr, BBS-Halle).

Landesliga Rhein/Westerwald: Bassenheim II - Betzdorf (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Rhein/Westerwald: Hamm - Bannberscheid (Sa., 18.30 Uhr).

Landesliga Rhein/Westerwald Frauen: Wissen - Bad Ems (So., 15 Uhr, BBS-Halle).

Männliche B-Jugend, Rheinlandli-

### Fußball

## Weitere Absagen sind noch möglich

Aufgrund der winterlichen Witterungsverhältnisse im Westerwald ist damit zu rechnen, dass weitere Fußballspiele, die in dieser Terminübersicht noch aufgeführt sind, kurzfristig ausfallen. *red*

ga: Wittlich - Betzdorf (So., 13.30 Uhr).

Männliche C-Jugend, Bezirksliga: Wissen - Koblenz III (So., 13 Uhr, BBS-Halle).

Weibliche D-Jugend, Bezirksliga: Arzheim - Hamm (So., 15 Uhr).

### Schießen

Luftgewehr-Bundesliga Nord: Wettkampfwochenende in Wissen (Sporthalle der Realschule plus) mit Wettkämpfen am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr.

### Tischtennis

Verbandsliga Nordost: Höhn - TTF Oberwesterwald (Fr., 19.30 Uhr), Weitefeld II - Mündersbach II (Sa., 14 Uhr), TTF Oberwesterwald - Mündersbach II (Sa., 17.30 Uhr in Neunkhausen).

Bezirksoberliga Ost: Kirchen - Höhr-Grenzhausen II (Sa., 14 Uhr), Alsdorf - Höhr-Grenzhausen II, Kirchen - Niederelbert (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Ost: Nastätten II - Dermbach, Osterspau - TTF Oberwesterwald II (beide Sa., 14 Uhr), Nastätten II - TTF Oberwesterwald II, Harbach - Höhn II (beide Sa., 18 Uhr), Weitefeld III - Dermbach, Himmighofen - Altenkirchen (beide Sa., 19 Uhr).

Jugend 19, Verbandsliga Nordost: Koppelspieltag in Höchstebach am Sonntag mit Mündersbach II - Weitefeld (10 Uhr) und Mündersbach - Weitefeld (13 Uhr).

### Volleyball

3. Liga Süd: Freiburg - Westerwald Volleys (Sa., 20 Uhr).

1. Bundesliga Frauen: Neuwied - Münster (Sa., 19 Uhr).

# Deichstadtvolleys und Münster haben Druck im Kellerduell

Volleyball-Bundesliga: Frauen des VC Neuwied erwarten am Samstag als Schlusslicht den Dritttletzten aus Westfalen – Yagliglu erwartet Kampfspiel

■ **Neuwied.** Den Volleyballerinnen des VC Neuwied stehen in der Frauen-Bundesliga zwei besonders wichtige Spiele zum Ende der Hinrunde 2023/2024 ins Haus. An diesem Samstag empfängt das Bundesliga-Schlusslicht in eigener Halle zunächst den USC Münster in eigener Halle (19 Uhr, Sporthalle Rhein-Wied-Gymnasium in Neuwied). Eine Woche später (Samstag, 9. Dezember ab 18 Uhr, steht das zweite Kellerduell binnen einer Woche bei den Ladies in Black Aachen für Neuwied auf dem Spielplan.

Nach langen Wochen, in denen sich nur eingefleischte Optimisten bei den Deichstadtvolleys, die in dieser Saison immer noch ohne Punkt- und sogar Satzgewinn geblieben sind, Hoffnungen auf Zählbares machen konnten, scheint nun von der Papierform her mehr möglich zu sein. Kann der punktlose Underdog jetzt erstmals den erhenteten Sieg oder zumindest den ersten Satzgewinn für sich verbuchen?

Münster hat auch erst drei Punkte auf seinem Konto. Diese resultieren aus dem 3:0-Heimsieg Ende Oktober gegen Aachen. Die Aachenerinnen warten ihrerseits genauso wie Neuwied noch auf ihren ersten Saisonsieg in der Bundesliga. Münster bringt einen Satzgewinn aus Wiesbaden mit in die Deichstadt, wo die USC-Frauen den Hessinnen einen begeisterten Kampf lieferten, vor einem weiteren Punktgewinn standen, im vierten Satz aber mit 31:33 in der Satzverlängerung den Kürzeren zogen.

Offensichtlich ist, dass sich die Mannschaft von Münsters Traine-

rin Lisa Thomsen im Aufwind befindet. Münster braucht Punkte, um sich dem Mittelfeld der Tabelle und damit den Play-off-Plätzen zu nähern. Druck ist bei den Gästen vorhanden, Punkte aus Neuwied sind nötig, um die eigene Ausgangslage zu verbessern. Die langjährige Ligaerfahrung spricht für die Gäste aus dem Münsterland. Die dänische Mittelblockerin Amalie Jorgensen und ihre Landsfrau Mikola Mogensen konnten sich jüngst besonders auszeichnen. Namen wie Elena Kömmling und Rica Maase sind Volleyballfreunden in der Bundesliga ebenfalls ein Begriff.

Neuwieds Trainer Tigin Yagliglu entstammt selbst dem Münsteraner Volleyballumfeld und kennt dadurch das Team seiner Kollegin



Jetzt gilt's für die Deichstadtvolleys, deren Trainer Tigin Yagliglu (hier bei einer Auszeit-Ansprache an sein Team) seine Spielerinnen auf ein Kampfspiel gegen Münster ein-schwört.

Foto: Norina Tönges

Thomsen genau. „Münster steht in der Tabelle nicht da, wo die Mannschaft hinmöchte. Wir treffen auf ein kämpferisch sehr starkes Team und müssen uns darauf vorbereiten“, sagt Yagliglu. Doch auch seine Mannschaft hat Trümpfe im Armel. Sieht man von der Pleite in Wiesbaden vor zwei Wochen ab, haben die Deichstadtvolleys in den vergangenen Begegnungen durchaus spielerisch zu überzeugen gewusst und es manches Mal auch geschafft, selbst Spitzenteams bis in die Satzendphase zu fordern. „Das müssen wir am Samstag wieder abrufen und uns vor Augen führen, dass wir auch in der Lage sind, Glanzvolles zu zeigen“, knüpft der Neuwieder Coach an die Stärken seines Teams an.

Können die Deichstadtvolleys am Samstag die Serie an Misserfolgen und Zahlungen von Lehrgeld beenden? „Ich wünsche es den Spielerinnen, dass sie sich für die viele Trainingsarbeit belohnen können, das wollen wir versuchen. Es wird aber ein sehr schwieriges Spiel werden, denn auch Münster wird alles aus Feld bringen und wir müssen dagegenhalten“, beschreibt Yagliglu die Anspannung, unter der beide Mannschaften stehen. „Wir müssen dagegenhalten und dabei auch unseren Spielgedanken umsetzen. Dann kann etwas für uns herauspringen“, glaubt er. *red/han*

⊕ Tickets können vor dem Spiel online gebucht <https://tickets.deichstadtvolleys.de> und an der Abendkasse erworben werden. Der VC Neuwied empfiehlt, nicht auf die Abendkasse zu vertrauen, sondern die Tickets online zu buchen.